

EVOTEC GIBT UPDATE ZU DEN FINANZIELLEN AUSWIRKUNGEN DES CYBER-ANGRIFFS

Hamburg, 27. Juli 2023:

Evotec SE (Frankfurter Wertpapierbörse: EVT, MDAX/TecDAX, ISIN: DE0005664809; NASDAQ: EVO) gab heute bekannt, dass das Unternehmen aufgrund der Auswirkungen des Cyber-Angriffs seine Prognose für das Geschäftsjahr 2023 anpasst.

Für das aktuelle Geschäftsjahr erwartet das Unternehmen nun Konzern-Umsätze von 750 – 790 Mio. € (bisher 820 – 840 Mio. €), unverpartnerte F&E-Kosten von 60 – 70 Mio. € (bisher 70 – 80 Mio. €) und, dass das bereinigte EBITDA 60 – 80 Mio. € (bisher 115 – 130 Mio. €) erreichen wird.

Ein starker Start in das Jahr mit Umsätzen von über 210 Mio. € (nicht geprüft) und einem Umsatzwachstum von mehr als 30% im ersten Quartal 2023 belegen, dass die zugrundeliegende Geschäftsdynamik in einem herausfordernden Umfeld intakt ist.

Durch die Entdeckung eines kriminellen Cyber-Angriffs am 6. April 2023 war die Produktivität während des gesamten zweiten Quartals beeinträchtigt. Als Antwort auf die kriminelle Cyber-Attacke hat Evotec unmittelbar gehandelt, um Effekte der Attacke einzudämmen und zu korrigieren. Alle mit der Außenwelt verbundenen Systeme wurden abgeschaltet. Dies wurde für notwendig erachtet, um Partner und Stakeholder des Unternehmens zu schützen. Evotec konnte ihren Partnern versichern, dass die Integrität der wissenschaftlichen Daten nicht beeinträchtigt wurde. Das Unternehmen nahm den Betrieb Ende April wieder auf, wobei die Produktivität im Mai ca. 50 % und im Juni mehr als 80 % erreichte.

Vorbehaltlich weiterer Analysen und der Überprüfung durch den Wirtschaftsprüfer werden für die ersten sechs Monate Umsätze von über 370 Mio. € erwartet. Aufgrund der Art der Zusammenarbeit mit Evotec durch meist langfristige Verträge wird erwartet, dass Teile – jedoch nicht alle – der entgangenen Umsätze von mindestens 70 Mio. € (netto) noch in H2 2023 erzielbar sind. Für den Rest des Jahres 2023 wird nicht mit einer Verbesserung der allgemeinen Marktbedingungen gerechnet.

Nettokosten in direktem Zusammenhang mit der Bewältigung der Auswirkungen des Angriffs in Q2, bei denen es sich um einmalige Kosten handelt, belaufen sich auf ca. 25 Mio. €.

Der Vorstand von Evotec hat beschlossene Maßnahmen zur Wertsicherung zu ergreifen, um die Auswirkungen des Cyber-Angriffs zu mildern und eine bessere, sicherere und effizientere Organisation für die Zukunft aufzubauen. Der schneller als ursprünglich erwartete Abschluss der Technologiepartnerschaft mit Sandoz sowie die erheblichen Erweiterungen und Verlängerungen von zwei Kooperationen mit BMS (Neurodegeneration und gezielter Proteinabbau, eng. targeted protein degradation) sollten ebenfalls dazu beitragen, einen Teil der Auswirkungen des Cyber-Angriffs abzumildern.

Während einmalige Kosten von über 90 Mio. € den Ausblick für 2023 beeinflussen, werden weitere Optimierungsmaßnahmen im Laufe des Jahres 2024 und darüber hinaus ihre positive Wirkung entfalten. Der Action Plan 2025 bleibt unverändert mit angestrebten Umsätzen von mehr als 1 Mrd. € und einem bereinigten EBITDA von mehr als 300 Mio. €.

Dr. Werner Lanthaler, Chief Executive Officer von Evotec, kommentierte:

„Die geringere Produktivität während des zweiten Quartals hat unser Finanzergebnis des ersten Halbjahres von 2023 erheblich belastet. Aufbauend auf dem starken Start mit exzellenten Q1-Ergebnissen prüfen wir alle Optionen und beabsichtigen, die Erholung des Geschäfts ehrgeizig voranzutreiben und das Momentum für unsere Mission ‚together for medicines that matter‘ für Patient:innen weltweit wieder aufzunehmen.“

Webcast/Telefonkonferenz

Evotec lädt Kapitalmarktteilnehmer zu einer Telefonkonferenz am Freitag, den 28. Juli um 08.00 Uhr ein.

Details der Telefonkonferenz

Datum: **28. Juli**

Uhrzeit: **08.00 Uhr (deutsche Zeit)**

Für die Teilnahme per Telefon registrieren Sie sich bitte vorab [über diesen Link](#). Sie erhalten dann eine Bestätigungs-E-Mail mit den entsprechenden Einwahldaten wie Telefonnummer, Zugangscodex und PIN für den Anruf.

Sollten Sie sich per Telefon einwählen, können Sie die Präsentation parallel dazu im Internet [unter diesem Link](#) verfolgen.

Details zum Webcast

Zur Teilnahme am Audio-Webcast finden Sie einen Link auf unserer Homepage: www.evotec.com. Hier wird auch die Präsentation kurz vor der Veranstaltung zum Download zur Verfügung gestellt.

Eine Aufzeichnung des Webcasts wird nach der Veranstaltung auf unserer Website unter <https://www.evotec.com/de/investor-relations/publikationen> zur Verfügung stehen.

Über den Halbjahresbericht 2023

Details zu den Ergebnissen des ersten Halbjahres sowie des Plans zur Wertsicherung werden mit der Veröffentlichung des Berichts zum ersten Halbjahr 2023 am 29. August 2023 bereitgestellt. Eine Telefonkonferenz ist am gleichen Tag um 14.00 Uhr geplant.

ÜBER EVOTEC SE

Evotec ist ein Wissenschaftskonzern mit einem einzigartigen Geschäftsmodell, um hochwirksame Medikamente zu erforschen, zu entwickeln und für Patienten verfügbar zu machen. Die multimodale Plattform des Unternehmens umfasst eine einzigartige Kombination innovativer Technologien, Daten und wissenschaftlicher Ansätze für die Erforschung, Entwicklung und Produktion von first-in-class und best-in-class pharmazeutischen Produkten. Evotec setzt diese „Data-driven R&D Autobahn to Cures“ sowohl für proprietäre Projekte als auch in einem Netzwerk von Partnern ein, das alle Top-20 Pharma und mehr als 800 Biotechnologieunternehmen, akademische Institutionen und andere Akteure des Gesundheitswesens umfasst. Evotec ist strategisch in einem breiten Spektrum aktuell unterversorgter medizinischer Indikationen aktiv, darunter z. B. Neurologie, Onkologie sowie Stoffwechsel- und Infektionskrankheiten. Evotecs Ziel ist es, in diesen Bereichen die weltweit führende „co-owned Pipeline“ innovativer Therapieansätze aufzubauen und verfügt bereits jetzt über ein Portfolio von mehr als 200 proprietären und co-owned F+E-Projekten von der frühen Forschung bis in die klinische Entwicklung. Weltweit arbeiten mehr als 4.900 hochqualifizierte Menschen für Evotec. Die 17 Standorte des Unternehmens bieten hochsynergistische Technologien und Dienstleistungen und agieren als komplementäre Exzellenzcluster. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.evotec.com und folgen Sie uns auf Twitter [@Evotec](#) und [LinkedIn](#).

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält vorausschauende Angaben über zukünftige Ereignisse, wie das beantragte Angebot und die Notierung von Evotecs Wertpapieren. Wörter wie „erwarten“, „annehmen“, „schätzen“, „beabsichtigen“, „können“, „planen“, „potenziell“, „sollen“, „abzielen“,

„würde“, sowie Abwandlungen dieser Wörter und ähnliche Ausdrücke werden verwendet, um zukunftsbezogene Aussagen zu identifizieren. Solche Aussagen schließen Kommentare über Evotecs Erwartungen für Umsätze, Konzern-EBITDA und unverpartnerte F+E-Aufwendungen ein. Diese zukunftsbezogenen Aussagen beruhen auf den Informationen, die Evotec zum Zeitpunkt der Aussage zugänglich waren, sowie auf Erwartungen und Annahmen, die Evotec zu diesem Zeitpunkt für angemessen erachtet hat. Die Richtigkeit dieser Erwartungen kann nicht mit Sicherheit angenommen werden. Diese Aussagen schließen bekannte und unbekannte Risiken ein und beruhen auf einer Anzahl von Annahmen und Schätzungen, die inhärent erheblichen Unsicherheiten und Abhängigkeiten unterliegen, von denen viele außerhalb der Kontrolle von Evotec liegen. Evotec übernimmt ausdrücklich keine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene vorausschauende Aussagen im Hinblick auf Veränderungen der Erwartungen von Evotec oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.